



CVJM Fellbach
knackt den
Weltrekord

Seite 25

CVJM Fellbach veranstaltet die „Größte Sportstunde“ aller Zeiten

Weltrekord geknackt

FELLBACH (Dekanat Waiblingen) – Fast 1500 Schülerinnen und Schüler stampften auf den Boden, machten den Hampelmann oder die La-Ola-Welle: Zur „Größten Sportstunde“ hatte der CVJM in Fellbach eingeladen. Mit Erfolg: Es gelang, den Guinnessbuch-Weltrekord zu brechen.

9.20 Uhr: Es wimmelt rund ums Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG). Doch es wimmelt geordnet: Die jungen Menschen in Sportkleidung stehen geduldig Schlange. Jeder bekommt ein nummeriertes Kärtchen in die Hand gedrückt, am Eingang zum Hartplatz wird noch mal genau kontrolliert, ob auch jeder eines hat.

9.40 Uhr: „Die 600 sind erreicht“, verkündet Kurt Schmauder durchs Mikrophon. Mit selbigem in der Hand steht er vorne am Platz und gibt den Schülern und Lehrern des FSG und der Maickerschule Anweisungen: Reihen à 40 Personen werden gebildet. Sorgfältig wird gezählt, die unabhängigen Zeugen – Udo Wentze, der Geschäftsführer des SV Fellbach, und der SPD-Gemeinderat Harald Raß – haben ein genaues Auge darauf. Dann darf sich die Reihe setzen, und die nächste kommt dran.

9.44 Uhr: „Wir sind bei 800“, gibt Schmauder bekannt. Die Spannung steigt: Bei 882 liegt der alte Weltrekord.

9.46 Uhr: „Wir sind bei 920!“ Es wird geklatscht. Zahlenmäßig ist es geschafft. Am Ende wird klar sein: 1450 Leute sind es, auch wenn nur 1291 in die offizielle Zählung eingehen. Denn als die Kärtchen ausgingen, wurde beim Einlass kurzfristig improvisiert und von Hand notiert.

Im Augenblick weiß das noch keiner – jetzt ist erstmal Bewegung angesagt. „Mindestens zehn Minuten muss geturnt werden, damit der Rekord geknackt ist“, sagt Kurt Schmauder. Die Vorturner klettern auf die Bühne, Musik an, los geht's.

Schmauder gibt einen prima Animateur ab: „Wir stampfen mit den Füßen, jetzt lassen wir die Arme kreisen, nach hinten, jetzt nach vorne.“ Die Versammelten kommen schnell in Schwung. Sie pflücken Kirschen, ernten Erdbeeren und machen dem VfB zu Ehren La-Ola-Wellen. „Es ist wichtig, dass alle mitmachen – das wird aufgezeichnet und kontrolliert“, sagt Kurt Schmauder.

10.05 Uhr: „So, ihr dürft euch alle wieder hinsetzen. Der Rekord ist geknackt“, spricht Kurt Schmauder die ersehnten Worte.

13 Minuten hat die „Größte Sportstunde“ gedauert. Die Idee zu ihr hatte Niklas Stöhr, einer der 17 Teilnehmer am Schülermentorenprojekt des CVJM Fellbach, beim Blättern durchs Guinnessbuch der Weltrekorde. Die Gruppe hat sich damit an der bundesweiten Aktionswoche „CVJM bewegt“ beteiligt, zu der das Evangelische Jugendwerk in Württemberg und der CVJM Deutschland aufgerufen hatten. Über 300

Gruppen haben sich angemeldet. Einen Weltrekordversuch gab's aber nur in Fellbach.

Sport ist ein wichtiger Bestandteil im Fellbacher CVJM. „Das CVJM-Dreieck steht für Körper, Geist und Seele“, sagt Kurt Schmauder. Und Fellbach demnächst auch offiziell für einen neuen Weltrekord.

Laura Köhlmann

Massenbewegung: In Fellbach kamen 1500 zum Sportunterricht und damit ins Guinness-Buch der Rekorde.

Foto: factum

**Alte
Bestmarke
lag bei 882**

